# Lieber Leser!

Autor(en): **Badilatti, Marco**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **75 (1980)**

Heft 1-de: **75 Jahre Schweizer Heimatschutz**

PDF erstellt am: **29.03.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

HEIMAT SCHUTZ

Organ des Schweizer Heimatschutzes
Erscheint zweimonatlich
Auflage 20000
(Deutsch und Französisch)
Redaktion: Marco Badilatti
Ständige Mitarbeiter:
Claude Bodinier, Pierre Baertschi,
Ernest Schüle, Rudolf Trüb
Adresse: Redaktion «Heimatschutz»
Postfach, 8042 Zürich
(Tel. 01/3630087)
Abonnementspreis: Fr. 15.–
Druck und Versand:
Walter-Verlag AG, 4600 Olten

## Aus dem Inhalt

**Heimatschutz gestern** 2–13
Zum 75. Geburtstag des SHS ein kleiner Rückblick in die Anfänge und in die Entwicklung der Vereinigung

**Heimatschutz heute** 14–28
Was heisst «Heimat» in unsern Tagen, wo steht die Architektur, wo das Rechtswesen und wo die Heimatschutzpolitik?

**Heimatschutz morgen** 29–36
Versuche, die künftige Entwicklung unserer Gesellschaft aus heimatschützerischer Sicht vorzuzeichnen und die Folgerungen für den SHS daraus zu ziehen

**Schutz vor Nacht-und-Nebel-Aktionen – aber wie?** 37

**Konfrontationsarchitektur** 38

**SHS-Programm der 80er Jahre** 41
Information, Bildung/Erziehung, Heimatschutz-Politik, Koordination und Mittelbeschaffung lauten die Schwerpunkte

**Die Mundart ist Teil unseres Wesens** 42

**Titelbild: Stadt Bern mit Mittelland, Voralpen und Alpen aus der Vogelschau (Photoswissair).**

## Unter uns gesagt

*Statt einer Jubiläumsansprache*

# Lieber Leser!

*Jubiläen gehören zu des Menschen liebsten Kindern. Hier, weil man ums Leben gerne festet. Dort, weil sich aus derlei Anlässen allerhand Kapital schlagen lässt. Daneben gibt's die Selbstbestätiger und Renommierjäger, stets bemüht ihrer Umwelt vorzurechnen, wie unentbehrlich sie auf Erden sind – auch wenn das Festbankett vielleicht das einzig Grosse ist, das sie zwischen zwei Jubeljahren vollbringen...*

*Nein, wir wollen uns hier über ein so ernstes Thema, wie es Geburtstage sind, nicht lustig machen. Sie haben sich eingebürgert und sollen auch bei uns zu ihrem Recht kommen. 75 Jahre Schweizer Heimatschutz sind schliesslich ein ehrwürdiges Alter und Grund genug, den Alltagstrott zu unterbrechen, sich seiner Scholle zu erinnern, zu prüfen, was seither grad und was krumm gelaufen, zu messen, wo man steht, und zu bestimmen, wohin es bis zum nächsten Stundenhalt soll. Und sei's nur darum getan, um am Ende festzustellen, dass die Welt sich zwar laufend verändert, nur nicht der Mensch, und dass deshalb im Grunde die Probleme stets dieselben bleiben.*

*Mit der heutigen Nummer unserer Mitgliederzeitschrift (auch sie wird heuer 75) wollen wir diese Denkpause einschalten. Wir hätten dabei auf namhafte Prominenz zurückgreifen und diese für uns denken, schreiben lassen können. Darauf aber haben wir bewusst verzichtet. Die folgenden Beiträge stammen mit einer Ausnahme aus der eigenen Küche, genauer: von mehr oder weniger aktiven Mitgliedern unserer Vereinigung. Ihre Gedanken vermitteln einen Querschnitt durch unsere Tätigkeit, zeigen das facettenreiche Gesicht der Heimatschutz-Ideale und der Heimatschutz-Bewegung. Sie sind charakteristisch für die kulturelle Vielfalt unseres Landes, die zu erhalten und weiterzugestalten unsere vornehmste Aufgabe ist. Um ihr in Zukunft noch besser nachkommen zu können, erscheint der «Heimatschutz» deshalb ab sofort 6- statt 4mal im Jahr. Dies als Jubiläumsgeschenk für unsere geschätzten Leser.*

Ihr Marco Badilatti